



10.10.2025 – 11:22 Uhr

Europäischer Hotspot im Süden Österreichs: Das war die EBSCON 2025

Graz/Villach (ots) -

SILICON ALPS Cluster initiiert internationale Zusammenarbeit

Unter dem diesjährigen Leitmotiv „**Creative Destruction**“ diskutierten am 08. Oktober im Messecongress Graz internationale Top-Speaker:innen und Expert:innen aus Industrie, Think Tanks und Start-ups mit knapp 350 Teilnehmer:innen aus 23 Nationen auf der EBSCON 2025 darüber, welche „alten Systeme“ und „alten Technologien“ abgelöst werden und wie das künftig „Neue“ am Horizont zu erkennen ist.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung der EBSCON 5.0 fand mit der Unterzeichnung der **Declaration of Graz** der erste Höhepunkt der EBSCON 2025 statt – auf Initiative des SILICON ALPS Clusters signierten Vertreter:innen aus Frankreich, Tschechien, Schweden, den Niederlanden und Österreich dieses „Memorandum of Understanding (MoU)“, mit dem die europäische Zusammenarbeit der 27 neuen **Chips Competence Centres** mit konkreten Zielen versehen und die Unabhängigkeit und Technologieführerschaft Europas auf konkrete Beine gestellt werden soll.

Link zur „Declaration of Graz“: <https://www.ebscon.eu/press/>

Südösterreich ist einer der Hotspots der europäischen ESBS- und Halbleiterindustrie. Der steirische Wirtschaftslandesrat **Willibald Ehrenhöfer** und die Kärntner LH-Stellvertreterin **Gaby Schanig** betonten in ihren **Eröffnungs-Statements** einerseits die Entwicklungsmöglichkeiten und das Entstehen eines gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraums durch den neuen Koralmtunnel und andererseits die großen Chancen, die sich durch innovative Entwicklungen in der Branche am Standort ergeben.

Cortex, Baby! - Henriette Hochstein-Frädich verdeutlichte in ihrer Keynote, dass wir in einem Zeitalter der Unbeständigkeit, der Überlastung und des beschleunigten Wandels keine fertigen Antworten mehr brauchen. Wir brauchen bessere Fragen. Denn die richtige Frage kann alles verändern. Sogar die Welt. Also: Love the questions!

Während der EBSCON fanden nicht nur inhaltliche Impulse statt, sondern auch Dialog und aktive Mitgestaltung. Dafür sorgten die beiden **BarCamps „How Disruptive Methods Drive Local Transformation, hosted by NXP“**, bei dem **lokale Innovation** im Zentrum stand sowie **„European Innovation, powered by AT-C3“ über die Rolle der europäischen Chips Competence Centres** und deren Herausforderungen angesichts der geopolitischen Lage und des rapiden technologischen Fortschritts.

„Mit knapp 350 Teilnehmer:innen dürfen wir zum 5-Jahre-Jubiläum der EBSCON einen Besucherrekord feiern. Die EBSCON hat ihre Rolle als Leitveranstaltung der europäischen Halbleiter- und Elektronik-Industrie bestätigt und weiter ausgebaut und kann zurecht als Leuchtturm des Silicon Alps-Netzwerks gelten“, so Cluster-Geschäftsführer **Robert Gfrerer** abschließend.

Nachbericht und Fotos (Abdruck mit Copyright-Angabe – © Podesser – honorarfrei!) zum **Download** unter: <https://ebscon.eu/press/>

Die EBSCON 2026 wird am **07. Oktober 2026** im **Messecongress Graz** stattfinden.

Website: <https://ebscon.eu/> (Ende)

Pressekontakt:

Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Tamara Schmölder: +43 664 88 22 62 53 / tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

Andrea Pavlovec-Meixner: +664 264 20 35 / pavlovec@comcom.co.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058547/100935844> abgerufen werden.